Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Konvolut: Notizen zu slawischen Sprachen und zur slawischen Geschichte Mecklenburgs : Mss. orient. 281.21-24

[Nachlassmaterialien], [ca. 1770-1815]

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn896154629

Nachlassmaterial Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

Mss. Orient 287 21

Bl. 1-3

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn896154629/phys_0001
DFG

Böhmisch

Trimrak Imber

Stoka Brezel, Adel, Anhang der Tafel eines Orts mögliche

Kamenny Sstok aquarium wasserstein

Kalisste Gr. Kalisza volutabrum Sämmöser

Krag Lorb eines Flusses

Pole ein Feld

Stanowisste Pferdestelle

Pozluzi Saufeld

Roli Acker

Grunt Sandey, Landgut

Dwür Meierhof

Prikop, Fosse

Lauka Trawnik } Wiese

Temenisste Farbe rodrum Schwarzbraun

Sytisste, inundatum Bruchgras

Wrbisste, salictum Art von Weiden Strauch

Trnisste Dornstrauch

Merlisste Virgultum

Zahrada Garten

Pastwisste, Pond, Baumgarth

Les Berg, Markt

Hag Holz, Wald

Gama } grube
diel }

Rozsedlina Bergfall

Hora } Berg, Höhe
Wrch }

Cesta } Weg, Straße
Sylnice }

Pauss Wildniß

Sstola Gang unter der Erde, Höhle

Wrssek Hügel

Pisek Sand, Grieß

Gruda } Gleba Erdscholle
Krupel }
Kopeci }

Blato Lethe, Cenum

Bahno Sumpf

Prach Staub

Med Erz

Zelezo Eisen

Stribro Silber

Zlato Gold

Rowo Blei

Syra Schwefel

Kamenec } Allaun
Ledek }

Merk Mergel

Domus

Swrch Hornfelsstr. Gestaudrfels — Gedle Laubbaum
Kapsana uhli Braunkohle — Smrk Fichtenbaum
Skala Felsen — Borowice Fichtenbaum
Brus Mahlstein Cos — Sosna wilde Fichte
Sl. Kremen } Kieselstein — Brisa Birkenbaum
Blatek } — Gawor Ahornbaum
Sádra Gyps — Gesen Eschbaum
Wapno Kalkstein — Wolssi Erlenbaum
Strom Baum — Drjn Cornusbaum Cornix
Strunek Baumstamm — Wrba Weidenb.
Koren Wurzel — Jalowec Wacholder
Prut } Virga, ruthe — Ker Staude
metla } — Liskowi Haselstaude
List Blatt — Trnka } Dornstrauch
Trn dorn — Trnky } Dornstrauch
Mech muscus, Bevor Wisch. — Trest } Rohr
Shelj Mistel — Trtina }
Hranice } Holzsaum — Syti } canna Arundo
hromada } — Cywka }
Zahrada Garten — Ruzowa Rosengarten
Gablon Aehrenbaum — Růze Rose
hruschka Birnbaum — Ostentrn } dorn, Dornstrauch
Medowka Honigbirne — Snop Garbe
Wissne } Kirsch — Sleblo Halm, Strohl
Tresne } — Zrno } Korn
Trnka Pflaume — Zrnko }
Preis Nuss

Dubrawa Eichwald

Wosa Wasser
Skaucka Fliege
Komar Mücke
Cglowek Mensch
Kanzel ein Stuhl
Kanzelka Chor
Clo } Zoll
Myto }
Zamek } Schloß
krad }
Miesto Stadt
Messtian Bürger
Dworak Bauer Höfer
Krchow } Kirchhof
hrobka }
Pohreb Begräbniß
Klucenina Brautlohn
Mezník Marckstein
Prikop } Graben
Strauha }
Louka Wiese
Pastwisk Weide
Trawnik Grüner Platz
Rokytisste Rind
Sytisste Zins

Brauk Hafer
Wicla Erbse
Med Honig
Wolk Wolf
Stred Honigbiene
Wüdre Fischer
Tetinisste Rohrbusch
Wrbisste Weidengestaud
Oreschisste Birkengestaud
Lisskowy Haselgestaud
Dobbina Eichwald
Borowy Nadelwald
Plot Zaun
Stepnice Baumgarth
Rossowa Rosengarth
Srepnice Hopfgarth
Wes Dorf
Dwür Meyerhof
Jalubka Casa Lustheus
Klepice Feuerheerd
Studnice Brunn
Sekac Mäher
Otten } Nachtschatten
borek }
Wüs Magen
maslo Butter
Hrosisste Mistkäfer

Böhmisch

Pokrm
krme
gjdlo
} Speise

Ziwnost
Potrawa
} Nahrung

Maslo Butter
Sadlo Schmalz

Kus
vlomek
} ein Stück

Skywa Kisten

Zmula Weizenbrod

Kura Brust Rind

Prsclik ein Bürzel

Shaffo Fleisch

Kolslow zingrasch

Kaffe Brey, Mus

Seyr Käse

Perník Honigkuch

Gablko Apfel

Hruschka Birn

Wissne
trefne
} Kirsch

Mec ein Schwert

Sokol Falck

Klec Käfig

Keser Aalfang

Rybnik ein Fischerhälter

Schowa
ein Behältnis

Wtrg Solonias
quo sibi latibu-
lum et receptacu-
lum exulibus sit
praebitum

Dalesko procul

Wogpugna

Kuzowy rofacew

Pole Feld, sich
wiste Strauch

Zednik
ein Maurer

Penice gros

Penize Pfenning

Beliti weiß
sein, bleichen

Bitwa
Prawice
} Streiten
Schlag

Strela Pfeil

Prikop Schanze

Stanowe Holzen
Zelty od. Lust
Chalupy Strohhütte

Stupnik
Kraupnik
} Brauhaus

Drewnice Holzlager

Mest Most

Sywec ein Pfister

Konopē Hanf

Preslice Spinrocken

Otrzy Gift

Sseñkow Schenkhaus

Wapenice Kalkofen

Cyhelna Ziegelhaus

Stawen Graben

Dum Haus

Domek Häuschen

Pisek Sand

Wapno Kalk

Wesse Dorf

Stolice Täufer

Kotwice ein Anker

Milowani Liebe
mit Abgötterey

Strelby ein Schütze

Lezeni ein Lager castra

Bran telum Gewehr
Armbrust

Kusse
Kuk
Caupez
} Bogen
Pfeil

Tvrauk Kaulquin Lowitz
Kozek Reh
Koza Ziege
Kozka Zicge
Pes Hund
Lowci jagd Hund
Gelinek Wiesel
Danel Damhirsch
Gestab Fasan
Sokol Falk
Tetrew Auerhahn
Straka Elster
Krepelka Drossel
Kwjcaka Grauwrgel
Sojka Heher
Jedek Mäuserfalk
Sjaček ein Aar
Wichlaw Vespertilio ein Leimfalk
Sowa Kauzkeul
Weyr ein Uhu, Kauz
Drozd ein Drossel
Slawjk Nachtigal
Lassowice Schmalb
Had ein Schlang
Jeffer Natter, Wasser Schlange
Wenice, Minka, Mauer

Zajic Hase
Wydra Otter
Pero Feder
Slepice Huner
Kohaut Hahn
Hus Gans
Holub Taube
Nos ein Gemß
Grap Storch
Zoran
Jakan
Gerab
rerab
zoraw Krauich
hawran Krähe
Kawka graue Dole
Skrivan Lerche
Ryba Fisch
plowe Schwimmt
Wchor aal
Belice alburnus
ein Fisch Weißfisch
Swec Fischer
Ziaba Frosch
Kobylka Heuschrek
Pawauk Spinne
Blecha Floh

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn896154629/phys_0006
DFG

Böhmisch

Lufftinka Korallüsse
Zito Korn
Geimen Gerste
Owes Haber
Konopē Hanf
Len Flachs
Slocowice Linsen
Blit Blitum Mörgen
Czernobyk Artemisia Beyfuß
Czesnek Knoblauch
Chmel Hopfen
Cybule Zwiebel
Diwē pluvar } Pflug, Pflüg
Kapusta } Kohl
Zeli
krit Pfefferling
Smrze Morcheln
Sucho Suchost Krodes
Brau Braue Gerste Bier
Kuń Pferd
Beyk, Wół } Stier, Ochs
Krawa Kuh
owce, owecka Schaaf

Slewa Pflaumen
Hrusa Birnen
Kaukol Kohlrabi
Bob Bohnen
Hrach Erbsen
Konope Hanf
Kmin Kümmel
Kopr Dill
Kren Rettig
Tykew Kümbis
Bukwice Betonica Ehrenpreis
Chrpa Korndblum
Zlute Hyoscyamus
bodlak Distel
Detel Klee
Czesnek Knoblauch
Kopriwa Nesseln
Slowani Steinmoos
Zivotich
Twor } Thier
Zwer
Beran Widder
Skopec Hammel
Kanec Ebor
Beran Widder

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn896154629/phys_0007
DFG

Polnisch

Orzech Nußbaum
Zaląd Eichel
ryb Fisch
Pole Feld
dziura Loch
Chmiel Hopfen
Biel brenn Holz
Drab Leiter
Płaszcz Mantel
dobra (lege dobrą Accus. femin. dobra die gute)
Suchy trocken
Mosty die brücke
Lep Leim
Jagi die Jagdorn
Ul Bienstock
Owies Haber gen. Owsa.
Kościół Kirche
Ser Käse
Kmin Kümmel
Młyn Mühle
Słowik Nachtigal
Grzyb Pilz
piasek Sand
Waz gen. Węza Schlange
Las } der Wald
Bor }

Wiśnia Kirschbaum
Drzewo baum
Jabłko Apfel
Wieś Dorf
Łąka Wiese
Karczma Krugshaus od. Schenkhaus
Trawa Gras
~~[illegible]~~
Liszka Fuchslein
Krowa Kuh
Glina Leim
Wierzba eine Weide Salix
Pastwa eine Weide pastus
Prosię Ferkel
Masło butter

Böhmisch

Wysz [illegible] höhe
Prawé místo Lorum dextera
Lewe místo linke Seite
Blizke Nahe
Zemess pusta terra deserta
Ostrow Insel
hranice, meze Grenze
Stezka Weg, Fußsteig
Teplo warm
Potok bach
Jezero ein See, stehendes Wasser
Lauze Pfütze
Rybnik Fischteich
Zlab Kanal

Kaczna eine Tränke
Priwoz die Ueberfahrt

4

Polnisch

Skop Schöps
Bez Holunder
Miech Moos
Kiesz Strauch
Ostrz Distel
Kamien Stein
Wilk der Wolf
Kruk Rabe
Luk Bogen
Kowal Schmied
Kon Pferd
Snop Garbe
Kur Hahn
Kow d. Graben
Zoraw Strauch
Kos Amsel
Klucz Schlüssel
Bagna d. u. d. gen. Plur. bágien
Gowna id. gen. Pl. Gowien
Siarka Schwefel
Żleazo Eisen
Zloto Gold
Smola Pech
Wosk Wachs
Piolun Wermuth
Sarna Reh

Len Flachs
Pszenica Weitzen
Jeczmien Gerste
Mák Mohn
piekło Hölle
Lubie ich habe lieb
Wkło in der Wunde
Gnoy Mist
Grob (leg. Grobu) Grab
Koza eine Ziege
Koza Ziege
Las Wald
Woda Wasser
Ciele (Cielcu) Kalb
Staw Teich
Wielkie groß
bogaty reich
Panie Herr
Kokos Sperling
Daleko fern, abgelegen
compar. dalszy abgelegener
Maly klein
Rzeka Bach
Gruszka Birnbaum
Sliwa Pflaumenbaum
Wiszná Weichsel
Lipá Linde
Brzoza Birke

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn896154629/phys_0009
DFG

NB. alle auf harte Consonantes ausgehende Nomina formant genitum. Pluralem auf ow. Z.

Pan der Herr Genit. plur. Panow, (forte unde Pankow dominellorum)
Skarb der Fisch — — Skarbow
vid. Gram. geslov. Müllenheim. Leipz 1722. 8.
pag. 62

N. harte Consonantes sind.

c, d. f. g. h. k. l. m. n. r. s. t. z. ż. cz. rz. ß
Bez.

Golab (lege. golomb) die Taube
Biel das weisse im Baum
Topiel ein Morastgewächs
Sien ein Morastgewächs
Konop Hanf
Wyfiep d. Wyssa Hechel
Wieś Dorf
Wyż der Fisch

Sledź Hering
Śliz Schwerling
Jaz Jazdz Laubaal

mokry nass Mokrzy
dobry gut lepszy besser
Bor Wald
Wol Ochse
Wrobel Sperling
Jelen Hirsch
Zoraw Frosch

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn896154629/phys_0010
DFG

1. de Sal. Salem Institutio Pneum. a
Clemente emendatum Herzog. Hafn. 1715. 8.
2. Jo. Jac. Wetstenii Libelli 4 Critici
atque interpretat. N. T. a Jo. Alb. Fabricio
illatae 1716. 8.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn896154629/phys_0011
DFG

in Pomern

Lepow od. Lebawischer Kirchspiel
wanschet den Gerechten Tod eines Wolfs
groß in Fall abwandt über Mord
P. P. Danielis Cramer groß
Pomerische Kirchenchronik alt Buch
1628. fol. pag. 14.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn896154629/phys_0012
DFG

1, Schrogk Coburgische
Burg Lichtenberg Gefälle
2, Coburgisch Magazin
Lasz

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn896154629/phys_0013
DFG

X, 76.

Chalchin / Chalchow Russero-Volon. Chalko Milos

Strelitz a Pomer. sagittarius

Stargard a Polon. antiquus et Gorod orbis

Gustrow a Gaz tumulus et Grad urbs

XI. 66.

Wendisch Mellenb. lib. Jag. Wendisch Wendisch Citzer.

Reichel XII. p. 57. ein Graf Berg Fürst Fürst.

XIII p. 71 Rectoris obs Pork 1697 auf der Dedication

Güstrow a gesty frequens et row alueus, vada

Rostock Riuus aquarum, terra oligenosa

Ribnitz a Dob bonus, fundi bonitatem denotans

Grabow a Grob fossa, pinguibus agris circumdata

Plaw navigatio

Ernsthausen Lauenburg 1706 [illegible]

Thil 10. p. 79 an XIII p. 23. Pelki Pelki
Peschel
XIII p. 26 Torfe a Boh. Cuza
Cubilestratum l. a Cyprä Karlsgrün.
Kark-gith
Schuhlen-gith
Kibnitz
Algangerey X. p. 34.
Wazzene Gegend bey Bützow. Böhm.
XIX p. 13.

Kreyer l.c. T. 2. p. 626

Augustinus: Ut sonorum interpretatio, ita verborum vigor pro cuiusque ingenio praedicatur.

D. l.c. p. 625. Bodmar und Breitinger, wovon der Verfasser seine Gründe genannt haben

Kreyer setzt r für a Bar, Dra, Trew, Tree ein Baum

Gothice trauhtur ist, trauhtungar valide

Frank alt und h. Mabab. L. 1. c. 23. p. 129. setzt d Kraftw wo Krödeln Fischerbuch

Lex, welch eigentlich Frank Comt nach Kreyers Urtheil.

Jd. Parte III. Anni 1763. p. 1320. 1321.

Theil wie sonst d Fischer von Gesandtschaft mit den unbekannten Menschen in einer Stadt zu machen, die wunderbare Thier schauen d Leute angreifen, welche Fische Wunderzeichen, Schlangenbeere, Schlangen etc

Herrn Carpzov Sammlung von Responsis
Lehrbriefen etc. altes Numberg 1758. 4.
12 Bog. text und 27 Kupfertafeln

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Herrn P. 2. de anno 1756 pag. 734

die alte, falsche Fabel

f. 1, unter Linden
f. 2 unter Fichten, wenn der offenbar Compiegne Engard bei Cassan, welches eine Fichte heißt, genannt wird.

B. Fürsten

Im Mecklenb. Strelitzischen ist vor der Judicii
ein Prodecke, Prosecke, Praecke, welches
ein Land od. Hochgericht über Burg einer Herzogen
Gegend gestanden Fichte, verstehe Fichtenwald.
pag. 735. des Mecklenb. große Fabel an den Fürsten
Fürsten P. v. Balthasar ritualis stud. mantissa
T. 528.
v. Westphalen praef. T. 1. thesaur. inedit.
pag 81 heißt es hier wenn Prod, proz, ins, andern
Mundarten Schröder Prinz, als wenn Prosecke
Fichte des abgotts Prono sonsten, wenn
wird
Malen eicke, hodie malesken Steinberg dicke
Fabel Fichtenbuch, de mal, Malstadt Corvey indicis
angegl. P. Leonard ad Leges Salicas T. 2. 81. p. 11.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn896154629/phys_0017
DFG

UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn896154629/phys_0019
DFG

Excerpta ex

Abrahami Frencelii P. D. M. Schoenaviensis Etymologica, Vandalica et Slavica Megapolitana ex literis ad B. Georg. Westphalium P. Primar. et Sen. Eccles. Sverinensium scriptis eruta

B. Westphalen Monumentis ineditis Westphal. rinnerhalt P. Lafforentz Büchstaben part XXIII p. 45. die auf der Seite stehende Anmerkung sind von mir. Hgk

Wenden, Veneti, Slavi Sorabi, quasi Wände parietes, sic diti sunt Sorabi a Germanis quod mutti sint tanquam parietes in respondendo. Caeterum iure reformationis auctionis id quidem excogitatum nomen interim, quod Teutones Sorabis Nemetes Niemzy vulgo audiant, i.e. muti ob ignorantiam linguae suae. Niemy enim mutus Sorabis conf. Thom. Reinel. varr. lect. Lib. I. c. 14. Alia coniecturas habent Fr. Thomas in Analectis Gustrow. Peric. I. p. 11. Haevelius in memorab. Racob. p. 7.

Lutzowische Büchstaben 21ster Theil p. 31.
Wend heißt im Deutsch ein stummer und taubder in der Hebräischen Sprache eines Bruder.

Hagenow sic städt. Hagen lucus, locus septus virgultis et arboribus, maxime quercubus.

Nienkahlden a Kahlden intestinis, locus nonus intestinorum, aut a societate, calandaria (Schaftland) Brüdern erbaut

Böh. Kal. Festa sacra C. Kalendarum Nie Kaleni ein weltliches Fest

Stavenhagen a Stab baculus, Holzstadt.

Böh. Staw ein Gebäu, Teich, Lust Holzgebäude

Wahren, eine Mühlen, Mühl) wo dem offen Wasser Mühle Pre.

Böh. Waty Wasserräder Wahrni ad ignem paratus, gebacken, gebraten wird in alten Diplomatibus Warne gestrichen.

Brühl. frondes vel. messes Rauh. a Brüll locus iuxta aquas, item locus aridus ex aquis siccatis.

MS. Orient 281 22

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn896154629/phys_0020
DFG

Ab eodem, Hirschbrül, statio cervorum
circa loca aquosa et virgultis amoena.
Brülicht, in Brülichter Platz, viridaria,
silua nemorosa, item secreta et succosa.

Wenec v. Wineck
Wenko Graf Braun
Wenko Frgraff Gust

Wenak quasi ie wenn ach! velack!
i.e. osi tantummodo! osi saltem! aut
rectius ex voce antiqua Ce, Ev, Ew
quae legem aut foedus significat,
vt sit dem Bunde, dem Frieden unsrobänd.

Iwerin, Zwerin a Zwerina fera, bestia
Wildstadt aut Wildenau, ideo quod feras
agitandi capiendique hic sat aptum commo-
demue sit spatium. Pol. Zwierzyna,
Sorab. Swierina. Bohemis thema est
Zwire Pol. Zwierz, Sorab. Zwiero fera,
bestia

Buk Buchstadt. Buk enim Sorabis, Bohem
et Polon. dicitur fagus, unde bukowy ad fagum
fagineus, fagineus, et bukowina seu bucina
faginea silua, item arbor.

Bok. Buk ein Buchbaum

Dassau a Dasam Polon. stomachari, fremere
et a Strzelam vel Strelam, strele
strela et strelow. Ergo Dassow stoma-
chantium vrbs Mutzenstadt, Zornburg

Güstrow caput Wendiae s. Venedorum primi-
patus apud Nicol. Marschalc. annal Herulor
et Vandalor. l. 21 c. 41. An a Gus et
Strawi, frumine saro, seu cruscia bene cocta
vel a gest et strowi i.e. salubris locus
Heilburg? Ego duram a Gastrab, nam b
et

et W litterae ἐνμεταβόλοι) accipiter,
falco, sabicht. Credam autem rationem
imponendi nominis fuisse volitantem in
aere falconem, quo viso augures incre-
menta et felicia quaeque urbi praedixe-
runt. Slavi enim more gentium augu-
rijs quondam inhaeserunt. Inde et falco-
nis figura quondam fuit insigne Veledo-
rum, quod docet idolum Radegasti, cuius
capiti falco alis explicatis imminet.
Ritter Gustrow olim Gustrowe scribi-
tur, compositum forte ex Gust (lege Gus)
et strowy, frumen sanum, vel bene co-
quens. Gus frumen, item tuber, arboris et
uropygion; strowy l. strawy adictio.
sanus nobis. An quod boues olim ibi
inuenti sint, pascentes se per herbas, frumini
suo salubres? Hinc bos pastus et herba
urbis insignia facta. Inde Thomas in
annal. Gustr. p. 8–10. putat, primis condi-
toribus hunc locum ob gramineos colles
arrisisse, indeque appellandi ansam dedisse.
Id quod nec naturae loci repugnat, praesertim
si pristinum urbis situm positumq; spectes; nam
extra portam molarem, qua ad villam
proximam Sukow itur, ubi vetus Gustrow
olim stetit, etiamnum nil nisi caetos
tumulos collesque compassuos et arida
gibbosa conspicari licet, quae primis cultori-
bus Gutstrawny tumulus seu gibbus grami-
neus appellari potuisse. Vel ex Gesty (frequens)
et Row, vadum, alueus, ~~Loog~~ vt locum vadis
et fossis frequentem denotet, vt sluiny Nebel et stagna proxima indicant.

Vel a Jasny l. Gasny Serenitas aeris et Strony
Janum. Germaniæ ita dices Grünstrow
Schönwedel, Schönau.
Elige cui dicas, tu mihi sola places.

Malchin, Melicon et Malachon apud
Helmold. lib. 1 c. 87. et 92. a Polon.
Malachny pusillus, parvulus Ergo
Klein Stadt, vt Bortfeld Hütz. 5, 2.

Swan, Schwaan a Siwy aut Siwa
semin. viuens, vita germ. Lebenstadt.
Sina Venedorum fuit Venus.

Gnoyen a Gnoye sinus, Strom. Sorabi
Lusatiæ inferioris dicunt Gno; superioris
Hnoi et Hnoiu, Strom.

Marlow l. a Marnie-lowiu l. e Carne
aut fractura vendere aut vendi aut piscor

Teterow a Tetrew urogallus, Birkhahn
Zürkhahn Græce Τέτραων

Pol. Krak in Cracb
Krakow Schreyvogel od. Rabenstadt
a Krakam crocitare

Boitzenburg, Boycneburg apud Arnold
Chron. Slavor. l. 4. c. 9. et l. 7. c. 13.
a Bocian Polon, Sorab. baizon, ciconia
et voce germ. Burg. Igitur proprie Storch-
burg.

Plaw, Plawe dubium est, num sit a
Plaw i.e. concha, vel a Plawiti, l. plo-
wati i.e nauigare item plowam nauiga-
natare, schwimmen. Bene etiam Thomas
l.c. p. 8. a Plawa, crates lignorum s. nauigatio
a præfluentibus cum Elba fluuio ratibus vel nauigandi
Graphique vehendi opportunitas.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn896154629/phys_0023
DFG

Parchim Lat. Parchimum a Pol. pierun, [illegible] fulmen, piorunek, frontia, itaque quasi Donnerstadt Blitzstadt.

Grabow Arnold chron. Slav. l. 7. c. 3. a Grab carpinus arbor, pierig aerum hinc grabowy, carpineus, Ahrenstadt.

Dömitz a Dym vapor, halitus, fumus terrae quod palustrum locum occupet

Lübz Lybiz, cortex Baumrinde, oder Schale womit an etlich Orten die Häuser oder gedeckt werden. Sic a Dub quercus Dubz, Daubitz pagus Lusat. Super. Possel etiam Lübz a Labico, profundum, die, germ. die Tiefenstadt.

Malchow, Malkow olim Malokow Malechow et Molicow apud Helmold l. 1. cap. 87. a Malko paucillum madidum a K. Maly parvus. ed. aus den zusammengesetzt Polnisch Worten Malocki ein Ort, da man Kühe hüten gehabt, da man ihn anlegt

Crivitz, Cribitz, Gribitz a situ sic dictum, quod ad dorsum colliis sit situm: germ. Rückenstadt. Sorabis enim Kribet, Polonis Grzebet et Bohemis Hrbet, tergum dicitur

Ribnitz a Ryba piscis, ribny adjectiv. piscosus, fischreich, Fischhausen

Röbel adhuc sunt tria nomina Sorabica
1, Röbel passer
2, Rebel l. Riebel scala, et
3, Rebko costa. Secunda derivatio

Gerab im Lwanisch

Bo. Dom Dömitz liegt Dömitz Dom Gebäude, fürstliches Schloß,

Bo. Liby angesehen Lübeck legationem Lübstorf

Bo. Kriwy krumm! gebogen, gekrümmt.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn896154629/phys_0024
DFG

propter situm loci, ad quem Venedi praecipue in denominationibus respexere, videtur conueniens.

Bützow a Buk, fagus Buch Buczina fagínea arbor. Fuit autem fagus frequens ibi, teste Helmoldo l. 5. c. 11. Vicelinus episcopus incolare coepit insulam, quae dicitur Bozoe et habitauit sub fago, quamque exstruxet aedes in quibus consistere possent. An a Butzowy taurinus a substantivo Sorab. Buk taurus. Bydaw a Buda, taberna

Pentzelin a Sorab. penk truncus vel Stock vom Baum id. vel Klotz. Sic Penz fagus Lusat. Super. ex eodem, quasi vius Stockstock. Aut a Penzaliniana i. e. cella lineae, Leinwand. Nam Pinza Sorabis est cella, et linea, argilla Thonerde.

Rhena a roz (lege rosk) Sorab. Bohem. rez hora. Dalecin. rzany femin. rzana (leg. rana) Bohem. regna, siliginea. vius gute Korn od. Getraide Rad.

Wismar quidem Gewiss meere a Securitate. l. a Wyss mario i. e fagina mare sita vbi nam Polonis Wyse, Sorab. Wosche, fagus, et Sorabis Morje, Polon. et Bohem. morze

Wüste die See (leg. Mare) **oder** vel **Meer** (leg. Mare) **das offene Meer.**

Stargard q. d. vetus castrum l. vrbs antiqua. a Stary vetus, antiquus et Grad l. Grod idem Hrad castrum vrbs. Cf. Germ. Altenburg. Cf. Schurzfleisch de vrbe Mecklenb. n. 12. et 13.

Mirow Friedstadt a Mir pax, Secu-
ritas.

Nemerow non pax, Ulstrida, Kriegstrida
a nie non et mir pax.

Rostock quidam Rostrustok, rectius a
Rostr Rostotka defluentia aquarum,
wo die zusammenfliessende Wasser von
einander fallen, od. auf einander gehen.
Nam Roz (ros) praepositio inseparabilis,
i.e. dis- et stoka collimies, confluentia.
Wasser-Fürsten

Tessin, Tesschin i.e solatii locus,
a Tesseni, (Teschteni) solatium a verbo
tessiti, consolari. vel Rectius a Tesny
Boh. et Sor. tischny, czisny, angustus,
arctus, et verbo tisniti s. tyschn coarctare.

Wollege forte a Wollegrou l. a Wolek
diminutiv. linearum. a Wol Bos. aut
a Wolawka ein Zeigen.

Dobberan Fischstädt a Dub quercus. et
nomen proprium. Dobrans Ky quasi ein
Eichener, Fischer.

Dobbertin locus benefactus gütlich
a dobrotiwin benefactio vide dobrotiw-
ny Boh. et Pol. gutlichkeit

Cuzalina Jägerdorf a Kozel (Kuzelo)
tumulus, collis. Idem Kuslin

Curitz ein Pferd a Kurez s. Korz

Do zum heran Lamm agnus Dei
ist monasterium

Pri de Dame
Regala d. Mond Jan. Wendt
Gerhard l. c. p. 143.

N. Wiek dorf bey Cassan, hört
eigentl. de Wiecke, welches wie Falk
barkeit bedeutet. Siehe Pl. der
Geschichtbeytrage v. J. 1764
Kasselbohm Ort bey Kessien
wird in obig Pl. Beytrag Kerzebohm
ad. Küstrenthum genannt, so wie jetzt
die Herzogl. Forst, Kastengeete bey N.
Lage Lat. Stadt Lawe gedruckt
Oldenkahlen wird in alt. Urkunden
Oldenkaland geschrieben. l. c.
bey Waren ist ein Fluß die Fristnick
worin eine Insel von einem Römischen
Lager, und genennt wird der Borgwall,
worselbst ein Fluß der Tempe von
Thessalien geglaubt. l. c.
Luza Dorf, ein Filialgut, worzu
einige Bauern, an Herrn Mathes
in der Niederlausitz D. Ch. Paul
Jacob Eckhard Hauptm. zu Juterbock Mag-
deburg. Kreyses gehörig 1 Stund NW. unter
Pud unterschrieben gelegen pag. 85. Wittenb.
Ju Juterbock 1739. 8. pagg. 163) Conf.
Theod. Cruger in origin Lusatiae pag. 150.
Albinus in d. Meissn. Berg-Chron. pl. 10. und
in d. Meissn. Landchronick pl. 49. 77
Id. l. c. p. 91. In d. Abr. Dorf Lusa, welches jetzt 70 Hufen hat, worzu
gehörig sind. p. 96 bey Juterbock ist ein Hügel, Kapharn genannt
welcher von Lehr Campagnen (Feldmesser) gesetzt, weil in solch Feldmarck
Schwedisch Heer Lager gehalten worden v. Ulefeld in Antiquitt. Walkenr. P. I. p. 104.
wie ein Kloster heißen kampen

Broda eine schöne Reise. XXIII p. 50.

Gut Heil Straw Futter - Hechsel Futter, Heu vor Pferd
[illegible] Pferd, Pferdegeschirr an wirth Essen Trinken

113. die Bäume sind weiße Leute, studirt gemacht, Fleisch
Leder auf ihre Kleider nicht gekauft oder machen
gekauft ihre Kleider, sondern bleibt der Leute angezogen
ihre wilden Kleider, wenn sie nach Stadt kommt
ihre Geschäfte wenn solch Kleider Leute, Leute
wenn man wirkt

1, die Bäume Licht Haare, Leute, Leute
2. die Bäume, wie die Leute Haare gut essen
Essbrodt Bäume, als die Bäume nicht auf
B. Graf Caylus, de Schmidt, Ehrenguardien
societatis. Orpheus anstimmen
230. Torkan Polon. Tarzan in Zeitung, Torkani der Reise
232 Taureni der Zeitung

Brisa in Birkenbäume
Yama Sonea id. Trikop, Stoka
Barwa Schmidt
Basta
Barnoff
Broda } progenacium castrum Barnoff, Broda
Meichow wohnt mich Most.

Mss. Orient. 281 23

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn896154629/phys_0029
DFG

Frencelius de originibus linguae Sorabicae Budissae 1693.

in praefatione. b. 3. omnes fere urbes, oppida, vici, atque pagi, ratione nominis Slavica siue Sorabica sunt, lapidesque vt sic dicerem clamant, fuisse hic in ori. cultores eius linguae: probos vero atque genuinos illius tandem successores esse, qui linguam patriam atque nomina ab se indita non spernant aut negligant.

pag. 28. Dar in Preussen
— 29 dobycji od dobocz Pol. Dobacie expugnatio, victoria, Lucrum
— 30 Droga Strasse, Weg pr.
31 Drohsy am Wagen Rota ein grosz Gut
35. Hora Pol. et Boh. Gora ein Berg 33, hory gebürgigt koreka Droben
41. Zahor pagus in Lusatia. Germanis Berger, propr. am Berge liegend
— Grad, Grod Schloss, belgrad weisse Schloss. Belgern opp. Saxoniae pro
Hyla hora mons albus Weissenberg, Weistenberg
Storke ein Vogel Nomen pagi
42. Horna horka oder Gurk oder Vogel nom. Pagi
Jawor platanus Aporusdan, hinc Jaworow Germanice Jauernick compagi
in viciniis Görlitz
47. Zahorany ernsthaft des Berges
50 Kala ist strasse Graben. Gruben. Kuhle Ufer
55. Po iuxta, secundum
57. Krutschk ein Bächlein
62. Loto ein Bette, cubile, lectulus feranum
68. Zalozeni ein Lagerort, Schloss
Lis Polon. Lasz nemus, saltus, lucus. item Losa, locus inundatus apertus
70. Lisk ein Füchslein Liska ad sylvam sita Lisina ein Forst
Lesni Pol. Lesny Bischof. Unde Leschwitz, et Lissow a copia
coryli vel similium arborum Lieskow, Braselnow.
73. Skala ein dicker Felsen
77 Skily gesund, gütig
81. Skito Losa, abgeschossen
83. Skolem Forst, Fornolog
84. Skokry Nasskrutt
89. Na od. No. supra ec. Nabok auf der Brücke

Mss Oriental 281 23

Byk Pisse
Bykowy gr. ad Rzeczow in
Pomerania, die Pisse

p. 90. Nessa ist krag
92. Nitsch ein fach
93. Palim Polon. Palam ist brennen
— Popel Polon Popiol Asche a Po ad et Palim Opal
94. Opalam ist brennen ab Opalony die abbrennung
Wopaleni abbrennung
Zapaleni Incensio. Offnan, alsso der einen abgebrannt stuck von Holtze oder
95. Paslin ago, fingo Pasli eine Mausefalle oder den selben Ort grün wo
Pero Pol. Piora die federn den Mensch erobert und abgebrannt
96. Pohan ein Hund
101. Pokora Submissio, demüth. Erniedrigung
116. Puk und Pukanie ein Knall
123. Rostraz verursacht Schmerzen a Rad. Rostrazü zerschlag, weil
er mittens an der Seite liegende Bogen hat, als wenn sie nieder-
schlag oder geschlagen
Wobraz ein Gepräge, Münzschlag
129. Rizuik ein Messerscheide a Rad. Rizu Rizuü messerik
138. Rossa d. Thau Rosza d. Thau
150. Schiru ist breite auf Schiroky breit, weil comparat Schirschi
Superlat. Najschirschey latissimus
151. Schirokosc latitudo
153 Sipu d. Sipam ist faule 156. Zasipaniy ein Schaft, Wall Erde ist.
154 Sipiein ein Erdsturz
156. Skala vulgo Skawa ein Felss Skalny Felsigt
159. Slaju vulgo Swaju ist bellen, streue vide Slani vulgo Swani Strau,
ingl. auf den Boden. W. Swan liegt ausser dem Boden
Sloma vulgo Swoma Stroh
161. Sly Pol. Zly, ad. Ale Böse
184. Spolki, pospolki in der Breite, nach einander
Spolka ein Gesellschaft, respectum, progressum
187. Schestajeni ad. Schestawieny ein Stellwerk.
189. Zastawieni Hinderstand
195. Dostoiny würdiger, schätzbar
206. Stado vulgo Stadwo ein Gestüte
Stolpen, dessen man einen sehr dicken

Kriszow Gegend, in
Pilsowy

Rez Serrugo
Sägemühle
wo eine Sägerey
Rez Rodza
und Skalyszi

Zorow Schanz

Wald, dieser Ort angelegt ist.
oder den selben Ort grün wo
den Mensch erobert und abgebrannt
Stadt gestanden

Zorow Schanz

Stabulum, statio. Stallung. Gemeiner
Stabland Lorus
Stolp, stolpus ein Pfeiler, Tritt, Grader Pulgo
Stolpen, dessen man einen sehr dicken Tritt in der Mitte stehen lassen, ad. a Stolp stilla et planter Gemeiner

Zastawki ein Dämme, Damm
Zastawki ein Damm, Damm

The history of Vandalia, containing the ancient and present state of the Country of Mecklenburg; its Revolutions under The Vandals, the Venedi, and the Saxons, with the succession and memorable actions of its Sovereigns

by Thomas Nugent LL.D.

Volum. 1.

London printed for the Author 1766. gr. 8. 4. pagg. 452. preface 7 pagg. incl. 7 Tav. tabb. Carte 2 Tav. topogr. 3 n. n. Tab. 2 Tav. Stemmi

pag. 16. It is not long since the reigning duke of Schwerin founded another University at Bützow in the principality of Schwerin; but the consequences of the late War have greatly retarded its progress.

-24. Parchim is the best and largest town in this principality (of Wenden) next to Güstrow, being about three miles in circumference and the metropolis of the circle of Mecklenburg... it was rebuilt by prince Henry I in 1218 and had anciently a castle, which is gone to ruin. It stands in a very pleasant country on the river Elde, which here forms two branches; these divide Parchim into the old and the new town, both of which have a parochial church. The adjacent fields are very agreeable, towards the south are fine groves and gentle eminences, and to the north is a spacious plain..

-25 Not far from hence (Newstadt) is a pleasant country-seat of Ludwigslust; hither his Serene highness often retires in Summer time, invited by the agreeableness of the situation.

-28 Bützow is said to be ancient Bucephalea so called from Alexander's Bucephalus, and supposed to have been built by king Anthyrius about 336 years before the birth of Christ. It is adorned with a castle, where the bishops of Schwerin formerly resided. Several manufactories were erected in this place by French refugees during the administration of duke Frederic William: and the reigning duke of Mecklenburg-Schwerin has founded an university in this town.

Mss. orient. 281 14

p. 31. The game in this neighbourhood is supposed by some to have given name to this city; Schwerin, in the Venedic language, signifying a place stocked with wild beasts.

p. 36. The Name Schwaan is venedic, and signifies holy.

- 37. Gnoyen -- It is of Venedic original, and derives its name from the fatness of the soil.

- 38. They (viz the Convents of ladies Dobbertin Ribbenitz and Malchow) are a sort of free-boarding Schools, founded upon the ancient Establishment, where young & ladies generally of the best families, are educated; some of them spend their lives in these houses, without taking either the religious vow or habit; neither are they tied down to many rules, but barely such as are requisite for the good order of the community. As they can quit those retreats and marry whenever they please, they cannot be considered as lost to society.

Teffin -- The name is derived from a Venedic word, Tefs, signifying a tribunal or court of Justice; for here in all probability, the ancient Veneti held their assemblies or comitia for determining civil disputes among themselves; so that what the Franks and Saxons called mallum vel placitum was distinguished among the Veneti by the name of Tefs.

- 41 Strelitz -- is situated in a large plain almost surrounded with several lakes; the neighbouring forests extends a vast way towards Stargard, and abounds with all sort of game: and hence it is supposed to have derived its name: Strelitza in the venedic language signifying a Javelin or a huntsman. And probably the ancient Kings of the Obotrites had a hunting-seat in this neighbourhood.

p. 63. ... Mecklenburg so called from the old word Mecklen, viz, to trade (being advantageously situated for a most extensive commerce pag. 399)
Werle bears a near affinity to the Dutch word Werelt which signifies World, and that such a name might have been properly applied to this city, on account of its great extent, or of the diets and assemblies held in this place, for which its situation was extremely convenient. (as Aldenburg, Oldenburg in German vid. p. 216)
Stargard signifies an old town, or according to some an old place, for the term Gart has been taken in the latter sense, which appears from the many towns in that termination Naugart, Belgart etc.
Butzow may have been so denominated from its pasture, famous for a number of oxen; owe or gowe in the old teutonic language denoting a meadow, and buffel turned into butz an ox or buffalo. Vlon dicty Nawen wil der Wentzler p. 64 dat ~~Jungen~~ den Buffel boge dat Magerat Frolicks, wil the country of the Vandals being famous for pasturage, in which their chief wealth and substance consisted - -

p. 141. Fischer re in wendischer Sprache Gundakker an: Nor holga Wader tu toy chiss wa nebirgay etc. und der Cassiner der alte Wendische Vater Hister.

p. 142. Tabey mur, Kar tu ey eschan debber etc.

The names terminating in ow, are beyond all doubt, of Vandalic original, as Butzow, Gustrow, Teterow, Chirow, Nemerow, Grabow &c. Which come from the German word Aue, signifying the same as Gau and Gowe, a Field or meadow. The like may be said of the names ~~terminating~~ terminating in Hagen, as Greifenhagen, Grubenhagen, Bugenhagen &c. which are derived from the german word Hag, in the plural Hagen, a Hedge; for in such places the Heathens used to worship their deities. Thus the city of Lubeck some derive from the venedic word Liubka, signifying a Bride: but the Venedi borrowed that word from the Vandals, for Liubcken in the high German or Lübken in the low german, are used as flattering terms to a lady (Conf. ~~Pomp~~ adnotat. pag. 336. wo er schreibt: others pretend it comes from a fisherman named Lubovius, who was the first person, that ~~take~~ took notice of the conveniency of this situation for the carrying on of commerce.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn896154629/phys_0034
DFG

p. 159. Witzan (King of the Venedi and Obotrites contemporaire with Carlomagny) during those Eng ward with the Saxons, we find that the Obotrites acted as auxiliaires to Charlemagne, and often made part of his armies.

p. 160. In 782 Witzan marched a body of troops to Magdeburg, then only a fort upon the Elbe, and levelled it to the ground.

– 161. Carlo Grosse bezwang die Bulgre Wend, D. Christi 805

– p. 229. Billung (Ao 952 et 983) — committed extraordinary ravage in the bishoprics of Brandenburg, Havelberg and Merseburg, and even wist mit wen Magdeburg auch Zwist hatte.

Lüste an st. Lülte

Pentzlin an st. Pertzelin

Greiffenmühlen an st. Greiffenmühlen

Godsberg an statt Goldberg

Lonitz — Lönitz

Wissenburg — Wittenburg

Gadebusen — Gadebusch

Crumitz — Crivitz

Lobs — Lübs

Mecklenberg — Mecklenburg

Fichelnsberg — Fichteln

Lanenburg — Lawenburg

Slacup an st. Slutup bey Lubeck

Kessin an st. Kessin

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn896154629/phys_0035
DFG

Nr 1–10 1. Handschriften-Katalog!

Inhalt.

11 Notiz Zschimmers, Reise nach Ostindien betr.
12. — — , die Leichenpredigten unter den Inspectoren betr.
13. — — , Lorenzentz's Erwerbung von Schriften in Wolfenbüttel betr.
14. — — , Paullinus a St. Bartholomaeo betr.
15. — — , Entfernung der Grabmäler alter Fürsten in Parchim betr. 1752
16. — — , Inhalt der Rechnungen u. Einnahmen in Gibraltar betr. 1780.
17. ein Theil der mittel. Wappen, der Leichenbretter. ~~folio~~
18. die Artilleristische u. Ingenieurische Geschichte betr.
19. Notizen aus W. G. Browns Reisen in Egypten u. Syrien.
20. Scripta Petri Roysii.
21. Erwerbungen mantissae u. böhmischer Werke betr. ~~folio 1930~~
22. Excerpta ex Abrahami Frencelii etymologicis, vandalicis et slavicis Megapolitanis. ~~folio 1930~~
23. Excerpta ex Frencelii originibus linguae sorabicae.
24. Notizen aus Nugent's history of Vandalia.
25. Variae inscriptiones. 4
26. Index reliquiarum in monasterio Luneburgensi collectarum. Cum literis Gebhardi.
27. Einnahmen eines Freimaurers betr.
28 Rechnung Bürgermeisters zu Parchim 1827 handschrift 2 Expl
28a 29 Zeichnungen Tempel für Gräfin Schwerin Parchim 2 Expl
30. Reise in verschiedene Städte, an deutschen Erdmann entworfen.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn896154629/phys_0036
DFG

Bibliotheca Academiae Rostochiensis

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn896154629/phys_0037

DFG

TYCHSENII
Collectanea varia.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn896154629/phys_0038
DFG

Mss. orient. 281.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn896154629/phys_0039
DFG

TYCHSENII,
Collectanea varia.

Mss. orient. 281.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn896154629/phys_0040
DFG

p. 159. Wittan (King of the Veneti and Obotrites contemporaire with Carlomagny
those Eng wars with the Saxons, we find that the Obotrites acted
Allies to Charlemagne, and often made part of his armies.
p. 982 Witzan marched a body of troops to Magdeburg, then only
upon the Elbe, and levelled it to the ground.
— l. Der grosse Aufstand der Sclavischen Völker, Tributär der Christlichen
Regierung (Ao 982 et 983) — committed extraordinary ravage
— p. 938 in the Bishopricks of Brandenburg, Havelberg and Merseburg, in
which most with new Magdeburg and Halberstadt perished.

an St. Sulte

Stargard an St. Johannis Kl. Lübeck

Kessin an St. Kessin

— Stadt Goldberg
— Lömitz
— Wittenburg
— Gadebusch
— Crivitz
— Cübs
— Mecklenburg
— Fischeln
— Lauenburg

UB Rostock 05 1500
Image Engineering Scan Reference Chart TE263 Serial No. 0938
Patch Reference numbers on UTT
the scale towards document
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn896154629/phys_0041
DFG